



## Rätselrallyes im Überblick

team in progress

Kleingruppen bewegen sich von Station zu Station von einem Start weg bis zum Ziel

System	Grafisch	Betreuung / Aufsicht	Vorbereitung
Linear		Sehr intensive Betreuung und Aufsicht möglich. BetreuerIn geht mit der Gruppe mit	Aufwändig, weil die Rallye vorher selbst ausgelegt werden muss und man dann noch zum Startpunkt zurück muss.
Kreisförmig		Sehr intensive Betreuung und Aufsicht möglich. BetreuerIn geht mit der Gruppe mit	Weniger aufwändig, weil man nach Auslegen gleich beim Startpunkt zurück ist
Sternförmig		Aufsichtsmöglichkeit gut, weil Kleingruppen immer wieder ins Zentrum müssen und bei guter Geländewahl die Kleingruppen auch nicht zu weit weg gehen müssen	Wenig aufwändig, weil das Auslegen in Sichtweite ist und rasch erledigt werden kann
Jahrmarkt		Aufsichtsmöglichkeit gut, weil Kleingruppen immer wieder ins Zentrum müssen und bei guter Geländewahl die Kleingruppen auch nicht zu weit weg gehen müssen	Wenig aufwändig, weil das Auslegen in Sichtweite ist und rasch erledigt werden kann
Levels		Aufsicht zwischen Start und Ziel je nach Distanz nur begrenzt möglich	Aufwändig, weil auch die Logik hinter dem Spielsystem Vorbereitungsaufwand ist
Sackerl		Sehr leicht	Sehr leicht

## **Tipps**

Auslegen der Rallye immer in der Gegenrichtung. Am Ende beginnen und zum Anfang gehen.

Die Gruppen sollen wissen, wohin sie sich wenden können, wenn sie eine Frage haben (Infopoint, ...)

Manchmal ist es sinnvoll, die Gruppen mit einer Karte oder einer Übersicht auszustatten.

Die Spielregeln auf einem Plakat aufschreiben oder auf Handzetteln den Gruppen mitgeben.

Nicht zuviel vornehmen. Meist werden Rätselrallyes von Erwachsenen für Kinder viel zu schwierig gestaltet. Aus Sicht der Person, die die Rallye gestaltet, scheint manches sonnenklar. Für die Ausführenden kann dann doch einiges verwirrend sein. Daher ist auch ein Infopoint wichtig.

Bei Hinweisen ganz genau drauf schauen, ob der Hinweis zweideutig sein könnte. „Beim gegabelten Baum rechts gehen“ – darauf achten, dass es wirklich keine anderen gegabelten Bäume in Groß oder Klein in der Nähe gibt.

Wenn ein Versteck von mehreren Gruppen gefunden wird, darauf hinweisen, dass die Dose weder schwerer, noch leichter versteckt werden darf.

## **Stationen**

Betreut: bei einer betreuten Station gibt es eine Aufgabe zu bewältigen und

Unbetreut: Hier wird der Besuch anderweitig dokumentiert: man muss etwas mitbringen / eine Unterschrift dort lassen , ....

## **Begleitende Materialien**

Räselpass  
Schatzkarte  
Übersichtskarte  
Regeln  
Gruppenname

## **Aktivitäten bei den Stationen**

- Etwas suchen
- Rätsel lösen
- Aufgabe lösen und dokumentieren
- Sich in ein Büchlein eintragen
- Ein Foto (von der Gruppe an dem Ort) machen
- Etwas für die anderen zurücklassen
- Etwas zum Zentrum bringen und dort gegen neue Schatzkarte austauschen

## **Grundregeln**

- Das Spielgelände muss bekannt sein
- Die Spielaußengrenzen müssen bekannt sein
- Die Kleingruppen bleiben zusammen (Wenn jemand aufs Klo muss, so wartet die Gruppe)
- Es ist ein Schlusssignal vereinbart (3 Pfiffe), das auch als Notsignal bei Abbruch (Gewitter zieht heran) dient
- Je nach Alter muss die Gruppe direkt beaufsichtigt, oder zumindest im Blickfeld einer Betreuungsperson sein.
- In einem abgegrenzten Bereich (Park) reicht es mitunter, nur die Orte genauer zu beobachten, an denen Gruppen das Spielfeld verlassen könnten und ansonsten in Rufweite zu sein.
- Ein Erste Hilfe Packerl muss mit sein
- Wenn die Rätselrallye bei älteren Kindern oder Jugendlichen quer durch die Stadt geht und eine unmittelbare Beaufsichtigung nicht möglich ist, dann muss es pro Gruppe ein aufgedrehtes Handy geben und die Handynummern zwischen Betreuung und Gruppen müssen bekannt sein.

## **Rätselrallye „Sternförmig“**

In einem Gelände sind so viele Stationen aufgebaut wie es Kleingruppen gibt. Zusätzlich gibt es noch ein Zentrum, die Stationen liegen in Rufweite rund um dieses Zentrum.

Im Zentrum erhält jede Gruppe einen Hinweis, wo sich eine der Stationen (pro Gruppe jeweils eine andere) befindet. (Schatzkarte, Foto mit Zielobjekt, Beschreibung, GPS Koordinaten, ...)

Dann machen sich alle Gruppen gleichzeitig auf den Weg, gehen also sternförmig auseinander und suchen ihre jeweilige Station. Das kann eine kleine Kiste, ein Luftballon, etc... sein. In der Kiste sind mehrere identischen Zettel mit einer Aufgabe oder Frage.

Die Gruppe nimmt einen der Zettel, löst die Aufgabe und kommt zurück zum Zentrum. Sind alle Gruppen zurück, so beginnt es wieder von vorne, nur jetzt mit anderen Hinweisen.

Es werden also so viele Runden gespielt, wie es Gruppen gibt.

Zum Schluss haben alle Gruppen alle Verstecke entdeckt und alle Aufgaben gelöst.

### **Material für 6 Gruppen:**

6 Schatzkisten (Dosen, ... ) mit 6 identischen Zetteln darin  
daher 6 Aufgaben, jeweils 6 x kopiert = 36 Zetteln  
6 Schatzkarten mit jeweils einer Beschreibung  
Einen Schokoschatz zum Abschluss für alle

### **Zeitschonende Variante**

Hier versteckt nicht der Betreuer, die Betreuerin alle Schätze, sondern jeweils eine Gruppe macht das für die anderen und zeichnet auch die Schatzkarte.

Diese wird dann von den BetreuerInnen gecheckt, ob sie verständlich ist und dann freigegeben.

Dann beginnt die Rätselrallye wie oben beschrieben.

## **Rätselrallye „Linear“**

Von A nach B wird ein Weg gestaltet. In jedes Versteck kommt ein Hinweis auf das kommende Versteck. Daher unbedingt in der Vorbereitung vom Ziel weg beginnen und Richtung Start vorarbeiten.

Die Gruppen starten dann zeitversetzt. Wenn eine Gruppe die andere überholt, so kann es passieren, dass 2 Gruppen über mehrere Stationen parallel unterwegs sind. Dann kann man nur verhindern, indem die Gruppen betreut sind und die Gruppe, die überholt wird, ein wenig wartet und dann erst weitergeht.

### **Material**

Schatzkisten (Dosen, ... ) mit ausreichend identischen Aufgaben - Zettel darin  
Ein Übersichtsplan  
Einen Schokoschatz zum Abschluss für alle

### **Zeitschonende Variante**

Das geht nur so, dass eine BetreuerIn oder ein Team vorgeht und die Schütze auslegt. Die restliche Gruppe folgt und erhält über Telefon, SMS, WhatsApp oder ähnliches immer die aktuellen Hinweise.

## Rätselrallye „Linear“

In einem Sackerl befinden sich Zettel mit der Aufschrift: Finde etwas sternförmiges, etwas zauberhaftes, etwas grünes, ...

Die Gruppe geht mit der Leitung eine beliebige Strecke und ab und zu wird ein Halt eingelegt. Dann wird ein Zettel gezogen und alle schwärmen alleine oder in kleinen Gruppen aus, um so einen „zauberhaften“ Gegenstand zu finden. Nach der Rückkehr werden die Gegenstände in der Gruppe gezeigt und in das Sackerl gegeben.

### **Material**

Sackerl, Stifte

Extrem ressourcenschonende Variante, keine Vorbereitungszeiten-